

Donnerstag, 25. Februar 2021

Amtsblatt der Gemeinde Loffenau

Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

Loffenau



Wir gratulieren

herzlich
im
März!

Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Loffenauer Grundschule
und Kindergärten
wieder geöffnet



Foto: Pixabay

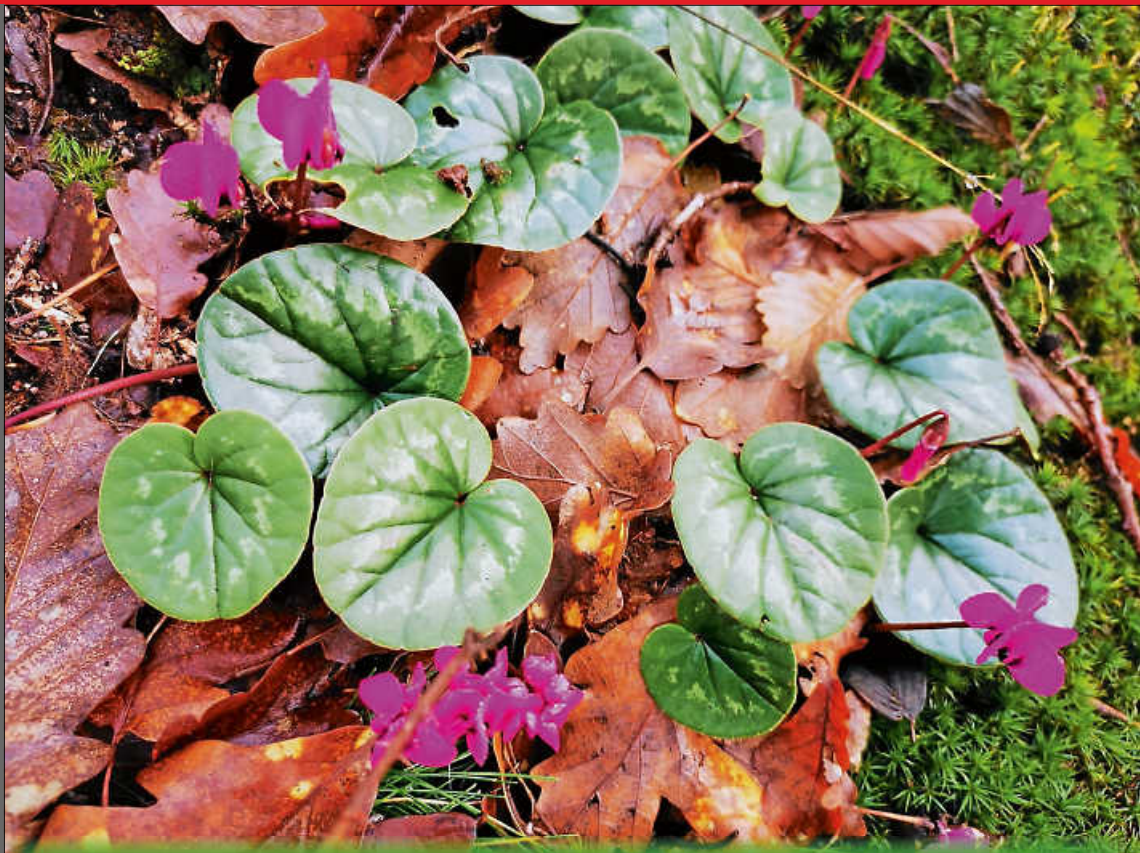
Verunreinigung durch
Hunde immer noch
ein großes Problem

Die "Klimathon"-
Challenge in dieser
Woche: digitales Leben

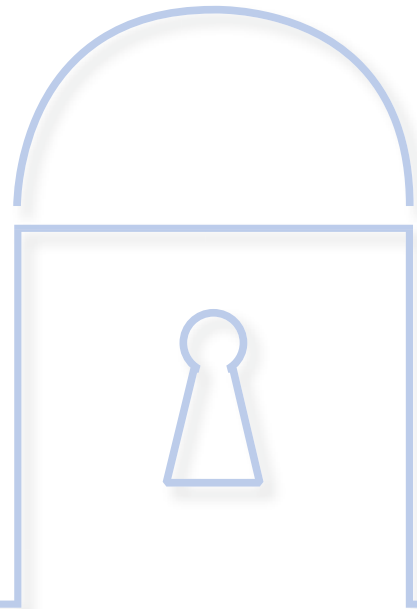
Foto: Pixabay

Ein Hauch von Frühling macht sich breit

Bereits in dieser Woche dürfen wir uns in Loffenau an
frühlingshaften Temperaturen und viel Sonnenschein erfreuen.



Fotos: Gemeinde Loffenau



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

Jubilare

Wir gratulieren herzlich im März

10. März
Willi Mahler,
85 Jahre



Foto: Getty Images

Das Rathaus informiert

Fasten für das Klima – machen Sie mit!

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung aller Lebensbereiche via Smartphone, Smart-TV, Tablet & Co. ist eine faszinierende und vielschichtige Welt. Obgleich sie aber „nur“ virtuell existiert, ist ihr Einfluss auf das Klima keinesfalls virtuell sondern real. Der Stromverbrauch des Internets erzeugt aktuell genau so viel CO₂ wie der gesamte internationale Flugverkehr. Dieses Jahr möchten die RegioENERGIE Kommunen unser Klima in den Fokus rücken. Der Klimathon fordert Sie heraus, ihren Konsum nachhaltig zu gestalten!

Hinweis: Aufgrund der derzeitigen Pandemielage und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen und Schließungen sind unter Umständen manche CO₂ einsparenden Maßnahmen nicht vollumfänglich umsetzbar.

Jede E-Mail, jeder gestreamte Film, jedes geteilte Foto, erzeugt und benötigt Speicherplatz auf den weltweit verteilten Serverfarmen, deren Energieverbrauch bei weitem noch nicht mit klimaneutral erzeugtem Strom gedeckt werden.

SO FUNKTIONIERT ES

Alle Bürger:innen können gemeinsam mitmachen

1. Auf der Aktionsseite www.regioenergienetzwerk.de/klimathon den Aktionscode Deiner Gemeinde finden
2. Die App „klimakompass von worldwatchers“ herunterladen
3. Starten und „Challenges“ auswählen
4. Aktionscode Deiner Gemeinde eingeben
5. Los geht's!



Diese Challenges (Aufgaben) warten diese Woche auf uns:

Stream-Fasten: Ich verzichte diese Woche komplett auf Streaming oder das Ansehen von Videos auf YouTube und anderen Video-Plattformen. Eine Stunde Videostreaming im Festnetz in niedriger HD-Qualität verursacht etwa 130 Gramm, bei 4K-Qualität sind es schon 610 g - pro Stunde. Dabei sind die Kommunikationsnetze und die Rechenzentren für 88 Prozent des Energiebedarfs verantwortlich.

Postfach räumen: Ich säubere diese Woche mein privates Postfach in der Cloud, lösche alle irrelevanten Mails und melde mich jeden Tag von mindestens 3 nicht relevanten Newslettern ab, am Ende leere ich den Papierkorb. Wir schreiben in Deutschland rund eine Milliarde E-Mails pro Tag. Dabei fallen 1.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid an, das ist im Schnitt ein Gramm pro E-Mail. Viele Mails schreibst Du gar nicht selbst, sondern erhältst Sie - oft unaufgefordert - durch Newsletter aus verschiedensten Quellen. Mach Dir bewusst, dass alleine nur 3 Newsletter, die Du täglich unaufgefordert erhältst, auch wenn Du sie direkt löschst oder sie im Spam landen, dann pro Jahr in Summe 1 kg CO₂ erzeugen. Die kleine Mühe, auf „unsubscribe“ zu klicken, lohnt sich also aus Klimasicht.

Cloudspeicher verkleinern: Ich säubere diese Woche meinen privaten Webspace in der Cloud und speichere wichtige Bilder z. B. auf einer externen Festplatte. Fotos und Videos statt in einer Cloud auf Speichermedien wie CDs, DVDs oder externen Festplatten speichern, das sind Technologien, die Bibliotheken einsetzen, um Dinge zu archivieren, und das braucht auch wenig oder keine Energie - solange Du diese Dateien nicht benutzt.

Worte genügen: Ich verzichte diese Woche komplett auf das Posten von Bildern oder Videos. Eine Woche nichts posten und das Daten- und CO₂-Aufkommen im Internet reduzieren. Alles, was Sie teilen, wird automatisch in der Cloud synchronisiert. Einige Empfänger teilen es weiter - da werden aus einem Bild schnell mal bis zu einem Gigabyte Daten, die auf verschiedenen Servern vorgehalten werden müssen.

Suchen und Bäume pflanzen: Ich stelle auf all meinen Geräten als Standardsuchmaschine <https://ecosa.org> ein und

unterstütze so automatisch weltweit Aufforstungsprojekte. Ecosia funktioniert in über 90 % der Fälle fast so gut wie Google, dafür wird aus den Werbeeinnahmen von ca. 45 Suchen jeweils ein Baum gepflanzt.

Mitmachen und Punkte sammeln: geben Sie für LOFFENAU diesen Code ein: **rek-lof**

Alle Informationen zum RegioENERGIE Klimathon erhalten Sie auch auf der Kampagnenseite <https://regioenergienetzwerk.de/klimathon> oder direkt unter <https://worldwatchers.org>.

Loffenauer Grundschule und Kindergärten nach zweimonatigem Lockdown wieder geöffnet

Land unterstützt Kita-Betriebe mit kostenfreier Maskenlieferung

Am vergangenen Montag durften die Grundschulen und Kitas nach einem zweimonatigen Lockdown endlich wieder ihre Pforten öffnen - so auch in Loffenau. Die Gemeindeverwaltung freut sich mit allen Kindern, die lange sehnsüchtig darauf gewartet haben, endlich wieder unter ihresgleichen zu sein und wünscht allen Kindern einen guten Start. "An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal meinen herzlichsten Dank an alle Eltern richten, für ihre Ausdauer in den letzten Wochen und Monaten, die Unterstützung und Mitarbeit und für ihre Kraft und "gute" Nerven", so Bürgermeister Markus Burger. "Ein besonderer Dank geht an die Erzieherinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und an die Lehrerinnen der Grundschule, die seit gut einem Jahr nun die Kinder unter Pandemiebedingungen notbetreuen und/oder zuhause beschulen".

Um die Kita-Betriebe nun zu unterstützen, hat das Land entschieden, den einzelnen Kommunen Masken für das Kita-Personal zur Verfügung zu stellen. Die OP-Masken wurden nun am vergangenen Dienstag mit etwas Verspätung geliefert und am Mittwoch entsprechend an das Kita-Personal der Einrichtungen Brunnengasse, Kirchhaldenpfad und Waldkindergarten verteilt. Übergeben wurden insgesamt 1.500 Masken, was drei OP-Masken je Tag für jede pädagogische Fachkraft für einen Monat entspricht. Aufgrund derzeit fehlender Verfügbarkeit konnten keine FFP2-Masken geliefert werden.



Fotos: worldwatchers



Foto: Pixabay

Neue Allgemeinverfügung für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Wie das Landratsamt mitteilt, hat das Gesundheitsamt in Rastatt auf entsprechende Aufforderung des Landes Baden-Württemberg eine neue Allgemeinverfügung für Ausnahmen von der Test- und Nachweispflicht bei Einreise aus Hochinzidenzgebieten für den kleinen Grenzverkehr erlassen. Diese Allgemeinverfügungen sollen landesweit durch alle Gesundheitsämter erlassen werden. Eigens hierfür wurde eine neue Zuständigkeitsregelung getroffen, um eine Einheitlichkeit der Ausnahmen sicherzustellen.

Regelung von Ausnahmen von der Test- und Nachweispflicht bei Einreise aus Hochinzidenzgebieten

Personen, die in einer Kalenderwoche mindestens zwei Einreisen aus einem Hochinzidenzgebiet vornehmen, müssen zweimal in dieser Kalenderwoche über einen Testnachweis verfügen.

Personen, die in einer Kalenderwoche ausschließlich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen einreisen, müssen lediglich einmal in dieser Kalenderwoche über einen Nachweis verfügen. Kann bei Einreise kein Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV2 vorgelegt werden, besteht die Verpflichtung, unverzüglich nach der Einreise eine Testung hinsichtlich einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV2 vornehmen zu lassen. Nachweise über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV2 sind mitzuführen, sobald und soweit diese vorliegen, und auf Anforderung der zuständigen Behörde oder einer von ihr beauftragten Stelle unverzüglich vorzulegen. Weitergehende Testpflichten bleiben unberührt. Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten sind im grenzüberschreitenden Einsatz davon ausgenommen.

Diese Allgemeinverfügung findet jedoch nur für den Fall Anwendung, dass die französische Grenzregion zu einem Hochinzidenzgebiet erklärt wird. Diese Einstufung erfolgt wöchentlich durch Bundesbehörden und wird auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts veröffentlicht.

Für den Fall einer Ausweisung als Virusvariantengebiet, der nach der Corona-Einreiseverordnung dritten Einstufungsmöglichkeit, kommen nach den bundesrechtlichen Regelungen keine Ausnahmen in Betracht. Die in der Allgemeinverfügung geregelten Ausnahmen kämen dann nicht zur Anwendung, sondern es gilt die regelmäßige Testpflicht vor der Einreise nach Deutschland.

Sofern die aktuelle Ausweisung der Région Grand Est als Risikogebiet beibehalten wird, wäre die Allgemeinverfügung zunächst gegenstandslos.

Die Allgemeinverfügung trat am 19. Februar 2021 in Kraft. Die vollständige Verfügung mit Begründung ist unter www.landkreis-rastatt.de abrufbar.

Hintergrund:

Das Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt erlässt als zuständige Behörde nach § 4 Absatz 2 Nummer 5 der Verordnung der Bundesregierung zum Schutz vor einreisebedingten Infektionsgefahren in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV2 nach Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite durch den Deutschen Bundestag (Coronavirus-Einreiseverordnung – CoronaEinreiseV) vom 13. Januar 2021 (BAnz AT 13.01.2021 V1) in Verbindung mit

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Februar

Dr. Adam,
Buchtunger Hof 1, Sinzheim,
Telefon 07221 81213

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Februar

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Freitag, 26. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Samstag, 27. Februar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 28. Februar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Montag, 1. März

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Dienstag, 2. März

Igelbach-Apotheke Loffenau, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 524250

Mittwoch, 3. März

Schwarzwald-Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53,
Gaggenau, Telefon 07225 917690

Donnerstag, 4. März

Kur-Apotheke, Kurpromenade 31,
Bad Herrenalb, Telefon 92570

Stadt-Apotheke Gaggenau, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

Sozialstation Gernsbach e. V.

Scheffelstraße 2, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 27. und Sonntag, 28. Februar**

Isabella Roth, Kati Gräßer, Dominik Sämann,
Julia Axt, Sieglinde Kraft, Lisa Burkhardt, Gabi Gerstner,
Marietta de Laporte, Sabine Giersiepen

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum · Amtsblatt der Gemeinde Loffenau · Herausgeber:

Gemeinde Loffenau · Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau · Fon:
07083 9233-0 · Fax: 07083 9233-20 · E-Mail: Gemeinde@loffenau.de ·
Homepage: www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Burger oder der
Vertreter im Amt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG ·
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033 525-0 ·
Fax: 07033 2048 · Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum · Merklinger
Straße 20 · 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau · Luisenstraße 41 ·
76571 Gaggenau · Fon: 07225 9747-12 · Fax: 07033 3209232 ·
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH ·
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 6924-0 ·
E-Mail: info@gsvertrieb.de · Internet: www.gsvertrieb.de

§ 28 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 4a des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3136, 3137) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs. 4a der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz vom 19. Juli 2007 (GBl. S. 361), die zuletzt durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (GBl. S. 357) diese Allgemeinverfügung.

Mit der Coronavirus-Einreiseverordnung (CoronaEinreiseV) wurden bundesweite Regelungen unter anderem für die Test- und Nachweispflichten von Einreisenden aus Risikogebieten festgelegt.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage ist damit zu rechnen, dass Nachbarländer des Landes Baden-Württemberg zu Hochinzidenzgebieten erklärt werden können. Die oben genannten Personengruppen müssten sich dann vor der Einreise regelmäßig testen lassen. Die Mobilität dieser Personen im Rahmen des erforderlichen Grenzübertritts soll nicht zulasten der Funktionsfähigkeit von Betrieben im Grenzbereich eingeschränkt werden. Aufgrund des Schutzes von Ehe und Familie sind auch beim Besuch naher Angehöriger Ausnahmen zuzulassen.

Für Einreisende aus Hochinzidenzgebieten nach § 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 CoronaEinreiseV wird eine Ausnahme von der Test- und Nachweispflicht für Grenzgänger und Grenzpendler sowie Besuchern von nahen Angehörigen insoweit geschaffen, als in diesen Einzelfällen der Nachweis von kalenderwöchentlich zwei Negativtests ausreichend ist. Zudem wird der Nachweis abweichend von § 3 Absatz 2 Satz 1 CoronaEinreiseV auch unverzüglich nach der Einreise durchgeführt werden können.

Es wird daher für Grenzgänger und Grenzpendler sowie für Besucher von nahen Angehörigen geregelt, dass für den Fall, dass ein negatives Testergebnis nicht bereits bei Einreise vorgelegt werden kann, die Testung unverzüglich im Inland nachgeholt werden kann.

Aufgrund der besonderen Eilbedürftigkeit bei Einsätzen sind zudem bei Einreise aus Hochinzidenzgebieten Personen, die Einsatzaufgaben nach Feuerwehrgesetz, Rettungsdienstgesetz oder Polizeigesetz wahrnehmen, von der Testpflicht befreit.

Die Regelungen der CoronaVO Einreise-Quarantäne bleiben in allen Fällen unberührt.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben keine aufschiebende Wirkung, §§ 28 Abs. 1, 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG.

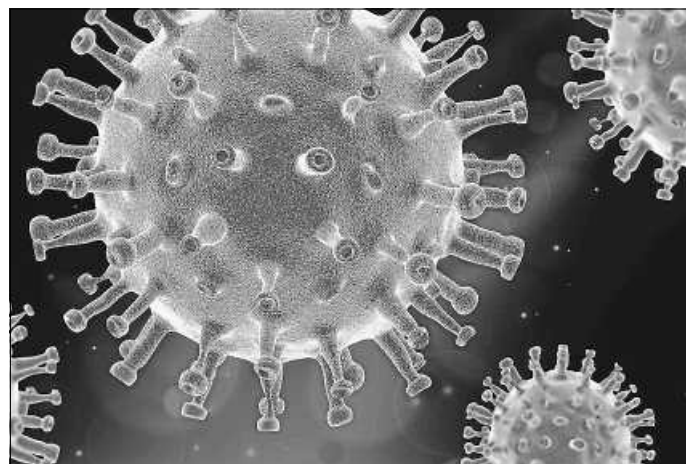


Foto: Pixabay

Verunreinigung durch Hunde immer noch ein großes Problem in Loffenau

Wiederholt sind Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung eingegangen, dass Hundehalter ihre Tiere in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf öffentlichen Straßen und teilweise auch privaten Grundstücken die Notdurft verrichten lassen und die Hinterlassenschaften dann nicht entsorgen. Erst vergangene Woche wurde der Verwaltung wieder von einem „Fund“ auf der Wiese in den Unteren Kirchwiesen sowie in der Tulpenstraße berichtet.



Foto: Pixabay

§12 Verunreinigung durch Hunde der Polizeiverordnung (11.11.2008) der Gemeinde besagt:

„Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“.

Zur Beseitigung des Hundekotes verweist die Verwaltung auf die sogenannten kostenfreien „dog-stations“ (Hundetoilettenstationen) im Bereich Kurpark, Friedhofweg, Kirchwiesen, Drachenfliegerlandeplatz und Grünanlage Schwarzwaldstraße und bitten die Besitzer davon Gebrauch zu machen. Bitte sorgen Sie als Hundehalter dafür, dass es zu keiner Ordnungswidrigkeit aufgrund Zuwiderhandlung kommt, was mit Geldbußen geahndet werden kann.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Hundehalter entsprechend um Verständnis und Beachtung. Schließlich ist es im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, dass Loffenau ein weiterhin ansehlicher und gepflegter Ort bleibt.

Online-Gesprächsrunde – bei Vollmond im Wolfsrevier

Das Infozentrum Kaltenbronn lädt herzlich ein zur Online-Gesprächsrunde am **Samstag, 27. Februar, 17 Uhr**, zum Thema: „Wo und wie leben Wölfe? Was bedeutet es für uns Menschen, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf im Wald begegne?“ Einen Schwerpunkt bildet die Beantwortung der Fragen der Teilnehmer. Bei dieser virtuellen Vollmondwanderung darf und soll in lockerer Gesprächsrunde diskutiert werden: die Herausforderungen für ein gemeinsames Zusammenleben von Mensch und Wolf in der dichten Besiedelung des Nordschwarzwaldes beispielsweise. Was wollten Sie schon immer mal über den Wolf wissen? Und vielleicht hört man auch einen Wolf den Vollmond anheulen. Die Gesprächsrunde findet über die Onlineplattform WebEx statt. Sie ist für alle Interessierten ab 12 Jahren geeignet und kostet 5 €. Die Anmeldung erfolgt über info@

infozentrum-kaltenbronn.de, nach Zahlungseingang (die Bankverbindungsdaten erhalten Interessierte ebenfalls per Mail) erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten.

Anmeldeschluss ist morgen, Freitag, 26. Februar.



Foto: Pixabay

Start der kostenfreien VHS-Onlinekurse

Wie die Volkshochschule des Landkreises Rastatt mitteilt, startet die VHS (als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg) im März ihr neues Programm zu den Themen Internet, Energie und Nachhaltigkeit zunächst online. Das Projekt Verbraucherbildung und die kostenfreie Veranstaltungen werden vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Ziel ist die Vermittlung von Orientierungs-, Überblicks- und Fachwissen, um Verbraucher in die Lage zu versetzen, selbstständig und kompetent Entscheidungen treffen zu können.

Programme
Frühjahr/Sommer
2021

21

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schlichtung
Grundbildung

Amt für Weiterbildung und Kultur
VOLKSHOCHSCHULE
www.vhs-landkreis-rastatt.de

LANDKREIS
RASTATT

Foto: Volkshochschule Landkreis Rastatt

Am Mittwoch, 10. März, startet der erste Abend zum Thema „Weltweit Chatten - WhatsApp, Skype & Co. und sichere Alternativen“ mit Fachinformatiker Nobert Henschl, der die Reihe jeweils mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr fortsetzt. Am 17. März referiert er über die „Die Welt des Smartphones“, gibt Tipps aus der Praxis und klärt auf, auf welche Details man beim Kauf achten sollte. Seine Reihe setzt er mit den Themen „Smart Home - Digitale Assistenten Alexa, Google, Siri und Co.“ und „Gefahr Onlineshopping - Wie erkenne ich FAKE-Shops im Internet?“ fort. Fragen zu Energieanbieterwechsel, Energieabrechnung und Energieverbrauchskennzeichnung beantwortet Projektingenieur Kevin Schad von der Energieagentur am Montag, 15. März, von 19 bis 20.30 Uhr. Er zeichnet auf, wo es für jeden Haushalt Einsparpotenziale gibt, die nicht nur dem eigenen Geldbeutel, sondern auch dem Klima zugutekommen können. Im April wirft die Textilbetriebswirtin Anna-Lena Weik einen Blick hinter die Kulissen der schön schillernden Modewelt, zeigt ihre Schattenseiten und Alternativen auf. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen an die Expertin gestellt werden. Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung. Für eine aktive Beteiligung ist ein Mikrofon sowie eine Webcam hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Kontakt und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222 381-3500.

Pendeln mit dem Fahrrad: RadKULTUR unterstützt Unternehmen

Die Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg unterstützt Unternehmen auf dem Weg zum fahrradfreundlichen Betrieb. Radpendeln hat viele positive Effekte: Es fördert die Bewegung im Alltag, Stau wird vermieden. Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren ist gesund. Radpendeln hält nicht nur fit, sondern sorgt auch für ein Drittel weniger Krankheitstage. Darum motivieren immer mehr Arbeitgeber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Die Landesinitiative RadKULTUR gibt ihnen dafür den nötigen Rückenwind. Das ist gut für die Umwelt, für die Beschäftigten und für die Unternehmen: eine Win-win-win-Initiative.“ Mit vielfältigen Angeboten trägt die Initiative RadKULTUR zu einem klima- und fahrradfreundlichen Mobilitätsmanagement bei. Eine Übersicht über die RadKULTUR-Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.radkultur-bw.de/unternehmen. Für alle buchbaren Angebote bietet die RadKULTUR Kommunikationspakete und Umsetzungstipps an - von Plakaten bis zu Intranet-Newsbeiträgen.



*Foto: RadKULTUR
Baden-Württemberg*

Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit am 4. März 2021

Wie die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt mitteilt, findet am Donnerstag, 4. März, von 9 bis 15 Uhr ein Telefonaktionstag zum Thema **"Zurück in den Beruf"** statt, denn: Wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Antworten erhalten alle Interessierte an dem speziell für sie ins Leben gerufenen Telefonaktionstag. An diesem Tag informiert die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind.

Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten. Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4555500 das Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag“ und ihres Wohnorts werden sie direkt mit der für sie zuständigen Arbeitsagentur verbunden. Der Anruf ist unverbindlich, Interessierte können sich informieren lassen und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

Für Wiedereinsteigende und Berufsrückkehrende bietet die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt außerdem ganzjährig eine unverbindliche, individuelle und ausführliche Orientierungsberatung an. Terminvereinbarung jederzeit unter Karlsruhe-Rastatt.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de. Interessierte finden auch jederzeit online Informationen zum Beratungsangebot der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de/karlsruhe-rastatt.

Thermostate - mit dem richtigen Dreh Energie sparen

Gerade bei hohen Temperaturschwankungen im Tagesverlauf können Sie sich mithilfe von programmierbaren Thermostaten das mühsame Hoch- und Runterdrehen der Heizung sparen. Das spart Energie und damit Geld. Während es im Frühling zum Beispiel morgens und abends meist noch sehr kalt ist, können die Temperaturen im Laufe des Tages in die Höhe schießen. Das programmierbare Thermostat dreht beispielsweise die Heizung tagsüber runter und bevor Sie nach Hause kommen wieder hoch. So werden Sie zu Hause nicht von einem kalten Schauer empfangen und haben gleichzeitig Energie gespart.

Standard-Thermostate: Mit Standard-Thermostaten wird die gewünschte Raumtemperatur an jedem Heizkörper einzeln von Hand eingestellt. Dies geschieht anhand der Stufen 1 bis 5.

Stufe 3 ist dabei gleichbedeutend mit rund 20 Grad, wer Stufe 5 nutzt, steuert 28 Grad an. Der Abstand zwischen zwei Stufen beträgt etwa 4 Grad, die kleineren Striche dazwischen markieren Unterschiede von jeweils einem Grad. Ein Vorteil der Standard-Thermostate sind die geringen Kosten und die einfache Handhabung. Allerdings müssen die Geräte für ein energiesparendes Heizen immer wieder von Hand herauf- und heruntergeregelt werden.

Programmierbare Thermostate: Programmierbare Thermostate sind kleine Geräte, die statt der Standard-Thermostate an die Heizkörper montiert werden. Sie messen die Raumtemperatur und steuern das Heizkörperventil mit einem elektrischen Stellantrieb. Es bleibt aber jederzeit möglich, von der Programmierung abzuweichen und von Hand eine andere Temperatur zu wählen. An programmierbaren Thermostaten wird eingestellt, zu welchen Zeiten der Heizkörper welche Temperatur ansteuern soll. Passend zu ihrem Alltag können die Bewohner so bequem festlegen, wann welcher Raum wie warm sein soll. Zu Zeiten, in denen sie für gewöhnlich nicht zu Hause sind, bleibt die Wohnung zum Beispiel kühler. Das spart Energie. Rechtzeitig zum Feierabend wird es dann wieder wärmer.

Programmierbare Heizkörperthermostate können grundsätzlich an allen Heizkörpern angebracht werden. Meist liegen den Geräten mehrere Adapter für unterschiedliche Befestigungsarten bei.

Mit Strom werden die Thermostate in der Regel über Batterien versorgt, die etwa alle ein bis zwei Jahre ersetzt werden müssen. Manche Produkte können auch auf Batterien verzichten. Sie gewinnen die benötigte Energie aus der Umgebungswärme oder dem Umgebungslicht.

Mit programmierbaren Thermostaten lässt sich zumindest sicherstellen, dass keine Energie verschwendet wird. Ob das eine Einsparung bedeutet, hängt vom vorherigen Heizverhalten ab: Wem es zum Beispiel bislang zu lästig war, die Heizung morgens vor dem Verlassen des Hauses herunterzudrehen, der wird einen finanziellen Effekt bemerken. Wer aber bisher schon immer gewissenhaft heruntergedreht hat, gewinnt vor allem an Komfort.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung.

Die nächsten Termine sind:

04.03.	Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
10.03.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
17.03.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
24.03.	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
25.03.	Sinzheim	15:00 - 18:00 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080 (neue Rufnummer)** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Loffenau ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30 Prozent unserer Treibhausgasemissionen einsparen.



Reha-Behandlungen jetzt nicht aufschieben!

Kliniken sind alle geöffnet und bieten sehr gute Hygiene-Konzepte

Wie die Deutsche-Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt, zögern viele Kundinnen und Kunden derzeit damit, ihre notwendige medizinische Reha-Behandlung zu beantragen. Der Grund dafür ist oftmals Angst aufgrund der noch immer allgegenwärtigen Corona-Pandemie. Dabei ist diese Angst unbegründet, denn laut der DRV gibt es in den Kliniken ausgefeilte Hygienekonzepte. Außerdem sei die reibungslose medizinische und therapeutische Versorgung stets gewährleistet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät also dazu, die Reha-Maßnahmen nicht aufzuschieben, sondern möglichst bald zu beantragen und die Reha nach einer Bewilligung auch zeitnah anzutreten. Eine zu lange hinausgezögerte Reha kann laut Aussage der DRV vor allem gesundheitliche Folgen haben. Die Rehakliniken, die von der DRV belegt werden, sind alle geöffnet und bieten maximale Sicherheit durch umfangreiche Hygienekonzepte. Diese beinhalten in der Regel auch systematische Corona-Testungen.

Wer sich rund um die Rehabilitation in Corona-Zeiten informieren möchte, findet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de einen Frage- und Antwort-Katalog. Über die Online-Dienste ebenfalls auf der Homepage der DRV können Interessierte bequem von zu Hause aus auch einen Reha-Antrag stellen.

Pressemitteilungen Landratsamt

An den beruflichen Schulen im Landkreis Rastatt stehen viele Wege offen

Schule ist momentan alles andere als einfach. Und der Blick in die Zukunft ist stets eine Herausforderung - in diesen Tagen, in Corona-Zeiten noch mehr als sonst. Orientierung bringen können die beruflichen Schulen im Landkreis Rastatt. Je nach Interesse kann man seine Fachrichtung wählen und vertiefen - im technisch-gewerblichen, kaufmännischen oder sozialpädagogisch/pflegerischen Bereich. Praxisnaher Unterricht findet nicht nur im Klassenraum, sondern auch in Laboren, Werkstätten, Lernfabriken/Übungsfirmen und Themen-Labs statt. Dafür stehen mit den Beruflichen Gymnasien, Berufskollegs, Berufsfachschulen, der Berufsorientierung oder einer dualen Ausbildung viele Angebote mit unterschiedlichen Abschlüssen und passenden Anschlüssen zur Auswahl, die den Absolventen vielseitige Perspektiven bieten.

Für alle Interessierten empfiehlt es sich, sich auf den Webseiten der Schulen umfassend zu informieren. Die Anmeldung an den beruflichen Schulen im Landkreis Rastatt ist bis zum 8. März 2021 möglich.

Wer sich für die Berufsfachschule oder Berufsvorbereitung entscheidet, meldet sich direkt bei der jeweiligen Schule an - mit dem Anmeldeformular und den geforderten Unterlagen. Diese Schulen bieten einen guten Übergang in eine spätere Berufsausbildung. Die Anmeldung zur beruflichen Weiterqualifikation zum Techniker erfolgt ebenfalls direkt an den kreiseigenen Gewerbeschulen.

Für die beruflichen Gymnasien und die Berufskollegs ist die Anmeldung über das zentrale Anmeldeverfahren BewO unter www.schule-in-bw.de/BewO geregelt. Alle wichtigen Infos sind auf den jeweiligen Schul-Webseiten zu finden.

Berufliche Schulen am Standort Rastatt:

- Josef-Durler-Schule Rastatt
www.josef-durler-schule.de
- Handelslehranstalt Rastatt
www.hla-rastatt.de
- Anne-Frank-Schule Rastatt
www.anne-frank-schule-rastatt.de

Berufliche Schulen am Standort Bühl:

- Gewerbeschule Bühl
www.gws-buehl.de
- Handelslehranstalt Bühl
www.hla-buehl.de
- Elly-Heuss-Knapp-Schule Bühl
www.ehks-buehl.de

Berufliche Schulen am Standort Murgtal:

- Carl-Benz-Schule Gaggenau
www.carl-benz-schule-gaggenau.de
- Papiermacherschule Gernsbach
www.papierzentrum.org
- Handelslehranstalt Gernsbach
www.hla-gernsbach.de

Erfolgreicher Auftakt der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam stark! Gegen Diskriminierung und Gewalt“

Der Workshop „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismus“ bildete den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam stark! Gegen Diskriminierung und Gewalt“. Organisiert wird die Fortbildung vom Amt für Migration, Integration und Recht im Landratsamt Rastatt in Kooperation mit der Volkshochschule und unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration.

20 Personen, darunter Integrationsbeauftragte, Sozialarbeiter, Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit und sonstige Interessierte nahmen an dem digitalen Format teil. Referent war der gebürtige Gernsbacher Marco Jelic, Politikwissenschaftler der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Redakteur beim gewerkschaftlichen Verein "Mach meinen Kumpel nicht an! Für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus".

Muslimen, Flüchtlingen, aber auch Langzeitarbeitslose und Obdachlose sind häufig von pauschalen Abwertungen und negativen Zuschreibungen betroffen. Das Konzept der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit zeigt, wie weit solch negative Meinungen verbreitet sind und welche Folgen diese diskriminierenden Einstellungen für die Betroffenen, aber auch für die Gesellschaft und unsere Demokratie haben können. "Abwertende und diskriminierende Einstellungen können den Nährboden für rechtsextreme Haltungen und Dynamiken bilden", betonte der Politologe. Jelic ging auch darauf ein, was man im Alltag, ob im Verein oder in der Straßenbahn, gegen Vorurteile und rassistische Äußerungen tun kann.

Personen und Bevölkerungsgruppen erleben Diskriminierung und Gewalt aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihres

Geschlechts oder weil sie als „fremd“ oder „anders“ wahrgenommen werden. Tamina Hommer, Integrationsbeauftragte des Landkreises: „Es ist wichtig, dass wir uns sensibilisieren und uns als Gesellschaft klar dagegen positionieren“.

Bis zum Sommer finden Veranstaltungen zu den Themen Antisemitismus, Antiziganismus, Fluchtursache Geschlecht und weibliche Genitalverstümmelung statt, am 25. Februar ein digitaler Fachtag zum Thema „Häusliche Gewalt im Kontext von Migration“.

Weitere Information: www.integration.landkreis-rastatt.de.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Angebot der Woche:

- Katzenkratzbaum, beige, Stellfläche 40 x 40 cm, Höhe: 113 cm, mit drei Sitzflächen und einer Höhle, Telefon 07224 6236491
- Niedriges Sideboard auf Rollen, hellholzfurniert, komplett offen, L: 184 x B:40 x H: 50 cm, passend dazu, senkrecht oder waagrecht (ohne Rollen), L: 148 x B: 40 x H: 40 cm, Telefon 0174 4036164
- Teppich, 2 x 3 m, mit passender Brücke, einwandfrei sauber, Telefon 07224 67592
- Zwei Holzlatenroste, neuwertig, 1 x 2 m, und ein Holzlatenrost, 1,40 x 2 m, Telefon 07224 655193

Schulen und Kindergärten

Von-Drais-Schule Gernsbach

Anmeldung für die 5. Klassen an der Gemeinschaftsschule

Durch das Pandemiegeschehen wurden die Anmelde-möglichkeiten an der Von-Drais-Gemeinschaftsschule angepasst. Ab sofort können Eltern ihre Kinder per Telefon, Mail, Fax oder Post mit dem Anmeldeformular anmelden. Dieses ist auf der Homepage, im Padlet oder über das Sekretariat erhältlich. Nach Eingang des Formulars setzt sich die Schule zur Abstimmung weiterer Unterlagen mit den Eltern in Verbindung.



Kirchliche Nachrichten

Ökumene



Weltgebetstag: Worauf bauen wir?

Trotz Corona: der Weltgebetstag 2021 findet statt!
In der evang. Kirche, wenn auch unter Verzicht auf viel Lieb- gewordenes, wie Ländervorstellung auf Bildern, gemein- sames Singen und Essen. Gottes Lob kennt keine Grenzen! In diesem Jahr haben Frauen aus Vanuatu die Vorlagen für den Weltgebetstag-Gottesdienst erarbeitet. Frauen aller Konfessionen sind am 5. März um 19 Uhr ein- geladen, in der evang. Kirche mitzufeiern. Das Vorbereitungsteam freut sich auf das gemeinsame Fei- ern des Gottesdienstes unter Einhaltung der bestehenden Hygienemaßnahmen.

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Wort für die Woche:

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.*
(Römer 5,8)

Leider müssen auch bei uns aus aktuellem Anlass alle Gruppen und Kreise abgesagt werden. Die Kirche steht für Sie jederzeit offen. Sie finden hier die Möglichkeit, die Nähe und Geborgenheit Gottes zu suchen und viel- leicht kommen Ihnen hier Ideen, wie Sie auf ganz neue oder vielleicht eingeschlafene Weise in Kontakt mit an- deren Menschen treten können, ohne die aktuellen Vor- schriften und Sicherheitsmaßnahmen zu missachten.

Sonntag, 28.02.2021

10 Uhr Gottesdienst unter den nebenstehend aufgeföh- rten Hygienebedingungen

Freitag, 05.03.2021

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der ev. Kirche Loffenau

Sonntag, 07.03.2021

10 Uhr Gottesdienst unter den nebenstehend aufgeföh- rten Hygienebedingungen

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Es wird die Predigt als Audiodatei im Laufe des Sonnta- ges auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt zum Mitnehmen. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, die Predigt in der Kirche zu holen, rufen Sie gerne bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Brief- kasten werfen.

Während der Corona-Pandemie gibt es keine öffentlichen Bürozeiten im Pfarrsekretariat. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Pfarrer Lampadius.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824,
E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Klimafasten

Wir möchten Sie einladen bei der Aktion „Klimafasten“ mit- zumachen. Auf der Internetseite www.klimafasten.de gibt es viele Informationen und Anregungen dazu. Kommen Sie doch alternativ auch in unserer Kirche vorbei. Jede Woche finden Sie passend zu dem jeweiligen Thema Anregungen. Außerdem finden Sie hier auch Flyer zur Aktion. Lassen Sie sich inspirieren von der Aktion der evangelischen Kirchen in ganz Deutschland.



Foto: Evangelische Medienarbeit

Hygienemaßnahmen

1. Wahren Sie Abstand. Durch die derzeit geltenden Rest- riktionen sind aktuell nur noch 45 Personen in der Kirche zugelassen.
2. Halten Sie gründliche Handhygiene.
3. Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine medizinische Maske (entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske) zum Schutz aller Mitfeiernden!
4. Bleiben Sie bitte bei Krankheitsanzeichen oder wenn Sie mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person in Kon- takt stehen oder standen auf jeden Fall zu Hause.
5. Tragen Sie sich in die ausgelegte Liste am Eingang ein.

Das Infektionsschutzkonzept der evangelischen Kirchen- gemeinde Loffenau für die Heilig-Kreuz-Kirche sowie die ausführlichen Hygienehinweise für den Gottesdienst sind in der Kirche zur Einsicht ausgelegt. Diese Hygienebestim- mungen gelten auch für Beerdigungen!

Eine schöne Kombination von alter Tradition

Durch eine Begegnung beim Sonntagsspaziergang zwi- schen Pfarrer Lampadius und einer Sängerin der Chorlibris ergab sich eine schöne "Kombination". Pfarrer Lampadius hatte für den 21. Februar Herrn Ratz eingeladen, für ihn den Gottesdienst zu halten. Die Chorlibris haben im Mo- ment keine Möglichkeit zu singen. Da die letzten Wochen der Gesang im Gottesdienst durch 5 Kirchenchormitglieder



Foto: Rahel Wieland

stellvertretend übernommen wurde und dies sehr gut bei den Gottesdienstbesuchern ankam, ergab sich der Gedanke: "Wenn Herr Ratz kommt, könnte doch sein ehemaliger Chor singen". So haben sich, inzwischen sind 8 Personen erlaubt, Sängerinnen und Sänger der Chorlibris aufgemacht und am vergangenen Sonntag zum einen den Gemeindegesang stellvertretend übernommen, aber auch zwei Lieder aus ihrem Repertoire gesungen. Für Herrn Ratz war dies eine sehr schöne Bereicherung für den Gottesdienst und er besucht uns gerne mal wieder in Loffenau.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Pfarramtssekretärin Angelika Weber, Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Seit Februar ist es möglich, die Gottesdienste wieder als Präsenzgottesdienste für die Gemeinden zu öffnen. Die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Gemeindegesang ist weiterhin nicht möglich.

Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung ist auch in Gottesdiensten das Tragen einer medizinischen Maske (blaue OP-Maske, oder FFP2-Maske) für alle verpflichtend. Alltagsmasken, Tücher und Schals sind nicht mehr zulässig.

Wir bitten alle Gottesdienstbesucher eine entsprechende medizinische Maske zu tragen und sich für die Gottesdienste am Wochenende unbedingt im Pfarrbüro vorher anzumelden! Vielen Dank!

Auch wenn ab Februar wieder Präsenzgottesdienste bei uns möglich sind, wird in unserer Seelsorgeeinheit sonntags weiterhin das Angebot der Telefongottesdienste bestehen, um Menschen, die gegenwärtig noch verunsichert sind, auch in Zukunft zu ermöglichen, per Telefon an der Gottesdienstgemeinschaft teilnehmen zu können.

Zweiter Fastensonntag

"Denk an dein Erbarmen, Herr" lauten die Worte aus dem 25. Psalm, die über dem zweiten Fastensonntag stehen, der deshalb auch "Reminiscere" genannt wird.

Am zweiten Fastensonntag wird unser Blick auf die Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor gelenkt, und auf die Ankündigung seines Leidens und seiner Auferstehung. Sehr dezent leuchtet im Licht der Verklärung schon das Licht des Ostermorgens auf als Vorausblick auf Ostern. Das Fest der Verklärung Jesu wird jedes Jahr eigens am 6. August gefeiert, aber es gehört auch untrennbar zur österlichen Bußzeit dazu. Immerhin ist die Verklärung ein Vorgeschmack der nachösterlichen Herrlichkeit Jesu. Oder, wie es die Präfatation des Fastensonntags sagt: "In ihr erkennen wir, was Gesetz und Propheten bezeugen: Dass wir durch das Leiden mit Christus zur Auferstehung gelangen."

Freitag, 26.02.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 27.02.

18.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Lukas Dobel (Caritas-Kollekte)

Sonntag, 28.02. - 2. Fastensonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Caritas-Kollekte)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb - zugleich als Telefongottesdienst (Caritas-Kollekte)

Dienstag, 02.03.

18 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 03.03.

19.30 Uhr Treffen der Laudato-Si-Gruppe via ZOOM

Donnerstag, 04.03.

19 Uhr Treffen des Liturgieausschusses via ZOOM

Freitag, 05.03. - Weltgebetsstag der Frauen

17 Uhr 2. Treffen der Erstkommunionkinder via ZOOM

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung anschließend Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag in St. Lukas Dobel - Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 05.03., 12 Uhr, im Pfarrbüro, Tel. 07083 52100!

19 Uhr Online-Gottesdienst zum Weltgebetsstag der Frauen: Sender Bibel TV und online unter www.weltgebetsstag.de

Samstag, 06.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Kollekte für St. Lukas Dobel)

Sonntag, 07.03. - 3. Fastensonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Kollekte für St. Theresia Loffenau)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb - zugleich als Telefongottesdienst (Kollekte für St. Bernhard Bad Herrenalb)

Klimafasten

So viel du brauchst ...

Unter diesem Motto laden die Kirchen in der Fastenzeit ein, den Umgang mit Ressourcen zu überdenken und anders zu gestalten. Jede Woche steht dabei ein anderes Thema im Fokus. Eine Woche Zeit ...

... für sparsames Heizen



Klimafasten 2021

Foto: klimafasten.de

Ein wohlig warmes Wohnzimmer, eine heiße Dusche, ein gemütlicher Abend am Kamin ...

Ohne Heizung wäre der Winter kaum vorstellbar. Beim Energiesparen konzentrieren wir uns allzu oft auf die elektrische Energie, dabei wird rund drei Viertel der Energie eines Haushaltes für Heizen und Warmwasser benötigt. In Zukunft werden wir hingegen immer mehr kühlen müssen, wie das heute schon in den wärmeren Regionen dieser Erde geschieht.

Je bewusster und effektiver wir unser Raumklima gestalten, desto besser.

In dieser Woche

- mache ich einen Rundgang durch meine Wohnung und suche nach Schwachstellen:
- Sind alle Fenster dicht? Stehen alle Heizkörper frei? Sind die Heizzeiten richtig eingestellt?
- achte ich auf mein Lüftungsverhalten: Durch Kippfenster entweicht besonders viel Wärme.
- Besser alle Fenster kurzzeitig weit öffnen.
- senke ich die Raumtemperatur um 1° ab und ziehe einen Pulli über.
- prüfe ich meine Heizungsanlage oder frage bei der Hausverwaltung nach: Wurden Effizienzpumpen eingebaut? Lohnt es sich, die alte Ölheizung endlich auszutauschen oder das Haus an das Nahwärmenetz anzuschließen?
- nehme ich an einem Online-Vortrag der Energieberatung der Verbraucherzentrale teil und empfehle diesen weiter. (www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)
- frage ich in meiner örtlichen Kommunalverwaltung nach, was sie zur Heizenergieeinsparung in ihren Gebäuden beiträgt.

Weitere praktische Anregungen für die sieben Fastenwochen, zahlreiche Impulse und weiterführende Informationen finden Sie auf: www.klimafasten.de



Neapostolische Kirche K.d.ö.R.

Sonntag, 28. Februar

9 Uhr Kindergottesdienst für die Gemeinden Bad Herrenalb und Loffenau

11 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Gernsbach

Mittwoch, 3. März

Kein Präsenzgottesdienst, zentraler Videogottesdienst über Livestream um 20 Uhr

Aufgrund der geringen Kapazität in der Kirche durch die Abstandsregeln, bitte die Teilnahme vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen.

Für Kranke und Risikogruppen werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen.

Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhält man vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler, **Tel. 5261248** oder per E-Mail: tilo.mangler@gmx.de

Weitere Informationen unter:

www.nak-sued.de und www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz



Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Donnerstag, 11.03.2021

von 14 bis 19.30 Uhr

Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung. Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: **www.blutspende.de/corona/**

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Ratgeber für pflegende Angehörige

Unser Pflegeratgeber „Pflege geht jeden an“ (Stand: 2019) informiert Menschen, die künftig oder aktuell Angehörige pflegen. Unser Ratgeber beantwortet die wichtigsten Fragen der Angehörigenpflege in kurzer und verständlicher Form. Die Broschüre ist kostenlos. Jetzt herunterladen:

Ein Ratgeber für pflegende Angehörige unter anderem zu den Themen Pflegeversicherung - Unterstützung und

Hilfen - Wohnungsanpassung - Rechts- und Finanzfragen
- Pflege und Beruf. Autor: Sozialverband VdK Deutschland e.V.; Stand: Juli 2019

Pflegebedürftig?

Tipps für die Pflegebegutachtung bei Erwachsenen

Viele Menschen und ihre Angehörigen sind verunsichert, wenn sie zum ersten Mal über Pflegebedürftigkeit nachdenken und einen Antrag bei der Pflegekasse stellen. Mit unserer Broschüre wollen wir Verunsicherungen abbauen und Antworten auf die wichtigsten Fragen geben. Zum Beispiel: Wann bin ich/wann ist mein Angehöriger pflegebedürftig? Was muss ich tun, damit die Pflegebedürftigkeit festgestellt wird? Was geschieht bei der Pflegebegutachtung? Welche Leistungen der Pflegeversicherung kann ich als pflegebedürftiger Mensch in Anspruch nehmen? Weitere Fragen und Antworten finden Sie in unserer Broschüre.

Pflegebedürftigkeit: Selbsteinschätzungsbogen mit Pflegegradrechner

Mit dem Selbsteinschätzungsbogen erhalten Sie ein Instrument, mit dem Sie vor einer Begutachtung den voraussichtlichen Pflegegrad selbst einschätzen und im Nachhinein überprüfen können, ob die Pflegekasse einen angemessenen Pflegegrad festgesetzt hat. In das PDF-Dokument können Sie am Computer die Werte direkt eintragen, die Berechnung erfolgt dann automatisch im Dokument.

VdK-Selbsteinschätzungsbogen zum Grad der Pflegebedürftigkeit - Erwachsene (zum Ausfüllen und Berechnen direkt am PC).

Autor: Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Hinweis: Der VdK-Selbsteinschätzungsbogen für Erwachsene wurde mit größter Sorgfalt entwickelt. Er dient der unverbindlichen Einschätzung des voraussichtlichen Pflegegrades beziehungsweise der Überprüfung des von der Pflegekasse zuerkannten Pflegegrades. Der Sozialverband VdK Deutschland kann für die Auswirkungen der Ergebnisse des Selbsteinschätzungsbogens auf die Rechtsposition des Nutzers keine Haftung übernehmen.

Alle Informationen und Daten zum Herunterladen, wenn Sie diese Internetseiten aufrufen.

www.vdk.de, <https://www.vdk.de/permalink/4755>

VdK-Sozialrechtsberatung, Torgasse 7, Calw, Anmeldung und Termine unter Tel. 07051 1687411

Wegen Anbieterwechsels steht die bekannte Telefonnummer für die Sozialberatung in Bad Herrenalb nicht mehr zur Verfügung, bitte vorübergehend folgende Telefonnummer wählen 07084 5929648 (Herr Käfer).

VdK-Sozialberatung in Bad Herrenalb, Rathaus, kleiner Sitzungssaal, vorgesehen für den 1. März, 12. April, 3. Mai, nur über Voranmeldung!

Diese Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen.

Sie suchen die nächstgelegene Rechtsberatungsstelle des Sozialverbands VdK: <https://www.vdk.de/permalink/72455>

Weitere Informationen erhalten Sie vom und über den Ortsverband unter: <https://www.vdk.de/ov-bad-herrenalb>

Kontakt: E-Mail: ov-bad-herrenalb@vdk.de

Oder Sie erreichen den Vorstand unter Tel. 07083 4209.

„Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.“ (Spruch von Katharina von Siena)

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Generalversammlung 2021

Wir haben uns entschieden, die am 27.02.2021 geplante Generalversammlung abzusagen. Der Grund hierfür ist die weiter anhaltende Covid-19-Pandemie und ihre hiermit verbundenen Einschränkungen. Wir werden unsere Generalversammlung durchführen, sobald es die Lage wieder zulässt.

LOGL-Gartenkalender für die 8. Kalenderwoche

Gemüse und Kräuter

Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Aussaat von Dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfröste vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten Razo.

Obst

Obstbaumschnitt

Der Winterschnitt endet vor dem Blattaustrieb. Zu stark wachsende Bäume sollten erst Ende März/Anfang April geschnitten werden. Zur Wuchsberuhigung kann auch ein Sommerschnitt beziehungsweise Juniriss sinnvoll sein.

Erdbeeren verfrühen

Wer in den Genuss von ganz frühen Erdbeeren kommen will, kann hier der Natur etwas nachhelfen. Durch eine Abdeckung mit Vlies ab Mitte Februar kann man die Pflanzenentwicklung beschleunigen, sodass die Blüte früher erfolgt. Wichtig ist, dass die Bedeckung bei warmer Witterung, spätestens aber bei Erscheinen der ersten Blüten wieder abgenommen wird.

Monilia-Fruchtfäule an Stein- und Kernobst

Nutzen Sie den Winterschnitt, um mögliche Infektionsherde der Monilia-Fruchtfäule aus dem Vorjahr zu entfernen. Beseitigen Sie alle Fruchtmumien und schneiden Sie dürre Zweige heraus. Auch altes, befallenes Fallobst sollten Sie entfernen. Nicht auf den Kompost geben!

Förderverein

Schwimmbadinitiative Lautenbach

Schwimmbadinitiative Lautenbach

gründet Förderverein

Nach einem turbulenten Jahr 2020 konnte die Schwimmbadinitiative Lautenbach (SIL) dieses mit dem positiven Beschluss zur Freibad-Sanierung ausklingen lassen. Die Bagger sind bereits angerollt und somit heißt es für Matthias Mörmann und das Team der SIL, sich nicht zurückzulehnen, sondern dem Begriff Eigeninitiative treu zu bleiben.

Bereits im vergangenen Jahr hat sich die SIL Gedanken gemacht, wie man das Schwimmbad noch stärker auch in finanziellem Bezug unterstützen könnte und die Grün-

derung eines Fördervereins ins Auge gefasst. Nach der Gründungsversammlung am 23.09.2020 wurden die offiziellen Gründungsdokumente inkl. der Vereinssatzung bestätigt, sodass der Verein noch im Jahr 2020 ins Vereinsregister aufgenommen werden konnte.

Der „Förderverein Schwimmbad Initiative Lautenbach e.V.“ - kurz auch weiterhin SIL - mit derzeit 15 Vorstandsmitgliedern ist voller kreativer Ideen, wie das Schwimmbad mit Herz durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtlichen Einsatz weiter unterstützt werden kann. Das Herz des Schwimmbad Lautenbach schlägt also weiter und das ist dem unermüdlichen Einsatz von vielen Ehrenamtlichen zu verdanken. Gemeinsam schaut die SIL erwartungsvoll in die Zukunft des Schwimmbades, die auch weiterhin vom ehrenamtlichen Einsatz leben wird.

Deshalb sind jetzt alle Schwimmbad-Freunde und Freundinnen sowie all diejenigen, die am Erhalt der historischen, kulturellen und touristischen Infrastruktur interessiert sind, gefragt. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie mit nur 10-€-Einzel- und 20-€-Familienbeitrag aktiv die gute Sache. Der Förderverein freut sich auf viele Mitglieder, interessante Aufgaben und bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung jedes Einzelnen.

Leider lässt es die derzeitige Kontaktbeschränkung nicht zu, in einer öffentlichen Infoveranstaltung Mitglieder für den Förderverein zu gewinnen. Gerne können sich alle Interessierte auf der Homepage www.schwellwog-treff.de oder direkt bei den Vorständen Matthias Mörmann (1. Vorstand) und Sebastian Dittgen (2. Vorstand) über die Rahmenbedingungen informieren.



Foto: Förderverein Schwimmbad Initiative Lautenbach e.V.



Wassonstnochinteressiert

Sicherheit im Netz

So erstellen Sie ein sicheres Passwort

Passwörter sind mittlerweile Teil unseres Alltags geworden. Andreas Reinhardt verrät, worauf es bei einem sicheren Passwort ankommt!

Was versteht man unter "sicherem" Passwort?

Je mehr wir im Netz unterwegs sind, umso mehr Passwortabfragen gibt es. Kein Wunder, dass viele Leute immer

wieder dasselbe Passwort verwenden. Ein Passwort, das zum Beispiel aus 6 Buchstaben unseres Alphabets besteht, bedeutet, dass es rund 300 Millionen Kombinationsmöglichkeiten gibt. Das hört sich nach hoher Sicherheit an, ist aber schon für einen normalen PC mit entsprechendem Programm innerhalb von wenigen Sekunden zu knacken.

"**Sicher**" bedeutet bei Passwörtern, dass sich ein Angreifer lange die Zähne daran ausbeißen muss, wenn er es knacken will und zwar so lange, dass sich der Aufwand nicht mehr lohnt.

Mit diesen Tipps erstellen Sie ein sicheres Passwort:

- Je länger, desto besser: 20 Zeichen dürfen es gerne sein
- Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen
- Unsinnige Phrasen aus mehreren Wörtern
- Bildung eines Passworts aus einem Satz, den man sich gut merken kann, z. B.: Ich schaue jeden Tag Kaffee oder Tee um 16 Uhr im SWR Fernsehen. Dann nimmt man z. B. von jedem Wort die Anfangsbuchstaben:
IsjTKoTu16UiSF
- Dann kann man noch für jeden Account z. B. den Shop-Namen und die Jahreszahl dazusetzen:
Amazon2018-IsjTKoTu16UiSF
- Verwenden Sie keine Namen oder ein Geburtsdatum
- Verwenden Sie keine Wörter oder Redewendungen, die im Duden stehen.
- Kein Passwort auf mehreren Accounts einsetzen
- Verwenden Sie nie die Funktion, dass ein Internet-Browser das eingegebene Passwort speichern soll.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

**Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!
Wir stellen für Sie den Kontakt her.**

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Privat sucht zum Kauf

Bauplätze

für DHH, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser

Telefon 0163 6352503

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de